

**Philipp Fischel's Söhne**  
Nagyzaniza

Graphische Anstalt, Geschäftsbücherfabrik, Papierniederlage, Buchhandlung und Verlagsgeschäft.

Unsere 1850 gegründete Firma haben wir dem Gesamtbuchhandel angeschlossen und der Firma **R. F. Koehler** in Leipzig unsere Vertretung übertragen. Wir bitten, uns Rundschreiben, Prospekte u. sonstige Angebote durch unseren Kommissionär zu übersenden, unverlangte Sendungen uns dagegen nicht zugehen zu lassen. Indem wir der Hoffnung Ausdruck geben, in recht lebhafter Geschäftsverbindung mit den Herren Verlegern zu kommen, zeichnen wir hochachtungsvoll

Nagyzaniza, Oktober 1921.

**Philipp Fischel's Söhne.**

Ich habe meine Kommission der Firma **Otto Maier Kom.-Ges.** in Leipzig übertragen.

Buchhandlung **Edm. Klug**,  
Nürnberg, Innere Laufergasse 8.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

**Verlagsrecht**

und noch lagernde Restauflage einer ästhetisch-kritischen Schrift, 145 S. 8°, zu verkaufen.

Gef. Angebote u. # 2660 an die Geschäftsstelle des V.V.

Teilhaberanträge.

**Beteiligung**

mit 25 Mille oder mehr sucht buchgewerblicher Fachmann in Groß-Berlin. Sortiment oder Verlag. — Zuschriften unter J. K. 683 an **Rudolf Mosse**, Berlin SW 19.

**Fertige Bücher.**

Die außerordentliche Entwertung der deutschen Mark zwingt uns, mit Wirkung vom heutigen Tag gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen vom 12. 4. 1921 für unsere Verlagswerke (ausgenommen die Bücher von Marden) erhöhte Valutaaufschläge wie folgt anzusetzen:

1. Hochvalutiges Ausland:  
für das Publikum 200% auf die Ladenpreise; für Wiederverkäufer des Auslandes 180% auf die Nettopreise.
2. Mittelvalutiges Ausland:  
für das Publikum 120% auf die Ladenpreise; für Wiederverkäufer des Auslandes 100% auf die Nettopreise.

Stuttgart, 5. Oktober 1921.

**W. Kohlhammer**,  
Verlagsbuchhandlung.

Kein Kochbuch wie hundert andere, sondern ein ausführlicher Ratgeber in allen Ernährungsfragen, verbunden mit vielen praktischen Winken über Fleischhaltung, Kochliste, Einmachen u. Dörren und

**500 ausgewählten**

Kochvorschriften nahrhafter und wohlschmeckender Speisen

**ohne Fleisch**

**Die Gesundheitsküche**

Lehr- und Kochbuch gesundheitsgem. Ernährung

Von

Dr. med. **C. S. Fehlaue**

IV. Aufl. (7.—10. Tausend)  
152 S.

Preis geb. 12 M.; bar mit 35%, 2 St. z. Probe m. 40%

„Wir möchten dieses wirklich praktische und im Hinblick auf seine Reichhaltigkeit sehr preiswerte Handbuch allen Hausfrauen als eins der besten seiner Art recht warm empfehlen.“ Leipz. Pop. Zeitschr. f. Homöop.

**Hausarzt-Verlag**  
Berlin-Steglitz.

**Kontinuationserneuerung.**

Mit Oktober beginnt den 16. Jahrg.

**Die Stimme**

Zentralblatt für Stimm- und Tonbildung, Gesangunterricht und Stimmhygiene

herausgegeben von

**Prof. Dr. Th. S. Flatau**  
und **Rektor K. Gaff**

vierteljährlich 3 Nummern  
M. 10.— ord., M. 7.50 no.

Im 30. Jahrgang erscheint:

**Das Land**

Organ des Deutschen Vereins für ländl. Wohlfahrts- und Heimatpflege  
herausgegeben von

**Prof. Dr. Heinr. Sohnrey**  
vierteljährlich 6 Nummern  
M. 6.— ord., M. 4.50 no.

Für tätige Verwendung stehen Probe-Nummern zur Verfügung.

Berlin SW 48. **Trowitzsch & Sohn**

**Einmalige Anzeige!**

Neu, in Lichtpaus 50x75 cm.

„Die Göttliche Comödie“  
„Anima vita“  
„Seelenleben“

3 Teile in meist Coblenzer Strophen.  
Text fertig für Lichtspiel.  
Oper, Film, Schauspiel in Arbeit.  
**Jeder Teil 1000 Mark.**

Direkt — bar — Rabatt 10%.  
Muster in Deutscher Bäckerei.  
**Franz Coblenzer**, Selbstverlag,  
Leipzig und Frankfurt a. M.

**WILA**



**Schubertiade**

von

**Joseph Aug. Lur**

Einband in Alt-Wienerstil mit goldgeprägtem Titel und Schubert-Silhouette

Preis des Pappbandes M. 30.—

Voraussichtlicher Preis der in Vorbereitung befindlichen künstlerisch ausgestatteten Vorzugsausgabe M. 75.—

Aus dem Vorwort:

„Diese Schubertiade kam in der vorliegenden Form zustande, als ich vor einigen Jahren auf Einladung des Salzburger Mozarteums aus meinem Roman „Franz Schuberts Lebenslied“, auf den Literaturfreunde, die sich eingehender für das Schubertproblem interessieren, verwiesen werden, eine Vorlesung veranstalten sollte.“

Dabei erwachte der Gedanke, das gesprochene Wort mit Musik und Gesang rezitativisch in einer Weise zu verbinden, die die musikalischen Akzente des Schubertschen Genius unmittelbar dort aufklingen lassen, wo sie sich aus dem Zusammenhang des auszugsweisen und zugleich einheitlich zusammengefaßten epischen Vortrages nicht nur mühelos und ohne Zwang ergeben, sondern recht eigentlich als eine innere Forderung einstellen, um das Seelenerlebnis zu vertiefen und zu bereichern. So kam diese eigenartige Form einer Schubertiade zustande, die das Ergebnis einer glücklichen Stunde war und schier unabhüchlich die als Hauskunst einst so gepflegte, mit Unrecht fast vergessene Gattung des Kammermelodrams wieder ins Bewußtsein rief.“

Auslandpreise:

Schw. Frs. 7.50, frz. Frs. 15.—, norm., dän., schwed. Kr. 7.50,  
\$ 1.35, £ —.6.11, holl. Guld. 4.13.

Bezugsbedingungen

1—10 Exempl. mit 33 1/3% | 26—50 Exempl. mit 40%  
11—25 „ „ 35% | 51 u. mehr „ „ 45%

Bei Erstbestellung bis zu 3 Exemplaren mit 40%

WIR LIEFERN NUR GEBUNDENE BÜCHER  
GEGEN BAR, EINBAND MITRABATTIERT.

Ⓢ

**WILA,**  
**WIENER LITERARISCHE ANSTALT**  
**WIEN — LEIPZIG**

AUSLIEFERUNGEN IN:

LEIPZIG, L. A. KITTLER;  
STUTTGART, KOCH, NEFF & OETINGER;  
PRAG, J. G. CALVE;  
OLTEN, SCHWEIZER VEREINS-SORTIMENT G. M. B. H.  
WIEN IX, GILGEGASSE 13.

Postscheckkonto Wien: Nr. 184210, Leipzig: Nr. 92283  
Zürich: Nr. VIII—8539.